

# INTUS



**SA. 03.06.23**

**19:00 UHR**

**HSG KONSTANZ**



**MI. 17.05.23**

**19:30 UHR**

**HSG NORDHORN-LINGEN**



# Inhalt

**03** TuS News-Center

---

**04** Unser Gegner: HSG Nordhorn-Lingen

---

**05** Red Devils: Red Devils feiern Frühlingsfest

---

**06** Gegnerinterview: Nordhorn-Trainer Daniel Kubes

---

**10** Spielergespräch: Benas Petreikis und Peter Strosack

---

**12** Unser Gegner: HSG Konstanz

---

**14** Gegnerinterview: Konstanz-Torwart Leon Grabenstein



## GESCHÄFTSSTELLE

### TuS N-Lübbecke GmbH

Gerichtsstraße 1a  
32312 Lübbecke

Tel: 0 57 41 – 60 20 850

Fax: 0 57 41 – 60 20 851

E-Mail: [gst@tus-n-luebbecke.de](mailto:gst@tus-n-luebbecke.de)

Montag und Freitag

10.00 – 13.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag

10.00 – 13.30 Uhr und

15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

### IMPRESSUM:

TuS N-Lübbecke GmbH | Gerichtsstraße 1a | 32312 Lübbecke

Geschäftsführer: Torsten Appel | Redaktion: Nina Wehmeyer, Andreas Brinkmann (BKM)

Fotos: Oliver Krato, HBL-Bilddatenbank | Produktion: TwoTypes Werbeagentur

Anzeigen/Pool2000: Geschäftsstelle | Vertrieb: Peter Pickel



- **Elektro**
- **Klempnerei**
- **Sanitär**
- **Heizung**

## H. Kemmener & Sohn

H. Kemmener & Sohn GmbH & Co. KG · Ravensberger Str. 36 · 32312 Lübbecke - Nettelstedt

Telefon 05741/69 91 · Telefax 05741/63702 · E-Mail: [info@kemmener.de](mailto:info@kemmener.de) · Internet: [www.kemmener.de](http://www.kemmener.de)



## DYN IST NEUER STREAMINGDIENST FÜR HANDBALL

Mit dem Pixum Super Cup 2023 startet am 23. August der neue Streamingdienst Dyn (gesprochen „Dein“). In Düsseldorf trifft dann der Deutsche Handballmeister 2023 auf den amtierenden DHB-Pokalsieger, die Rhein-Neckar Löwen.

Neben der LIQUI MOLY HBL, der 2. HBL, der Basketball-Bundesliga, der Volleyball-Bundesliga (Männer und Frauen), der Tischtennis-Bundesliga und der Hockey-Bundesliga, können über Dyn auch diverse Pokalwettbewerbe, wie der DHB-Pokal, die EHF Champions League oder die EHF European League geschaut werden.



Die Wege des TuS N-Lübbecke und Rückraumspielers Örn Vésteinsson Östenberg werden sich nach Ablauf dieser Saison zum 30. Juni 2023 trennen. Örn wird sich einer neuen Herausforderung stellen.

„Als Spieler mitten in der Saison zu einer Mannschaft zu stoßen, ist immer schwer. Örn hat sich von Anfang an stets in den Dienst des Teams gestellt und ich bin sicher, dass, wenn er die neue Chance nutzt, er sich als Spieler in der 2. HBL etablieren kann“, sagt Rolf Hermann, Sportlicher Leiter beim TuS N-Lübbecke.

„Wir wünschen ihm für die Zukunft dafür viel Erfolg und alles Gute“.

## ANGEBOT FÜR DAUERKARTENINHABER

Für alle Dauerkartenehaber 2023/24 des TuS N-Lübbecke gibt es das Dyn-Abo im ersten Jahr zum Sonderpreis von nur 9,50 € je Monat. Merken Sie sich dieses Angebot also schon einmal vor und seien Sie schnell, wenn die Dauerkarte bestellt werden können, denn der Angebotspreis gilt nur bis zum 30. Juni 2023.

## Für jeden Bedarf die passende Lösung

Kassenautomaten und Bezahlsysteme von



GeWeTe GmbH  
Zum Lindenbusch 5  
53894 Mechernich  
phone 0 2256 - 300 00  
fax 0 2256 - 3000 25  
info@gewete.com

[www.gewete.com](http://www.gewete.com)



**Obere Reihe v.l.:** Nebojša Simović, Markus Stegefelt, Luca de Boer, Georg Pöhle, Dominik Kalafut

**Mittlere Reihe v.l.:** Mannschaftsarzt Dr. Christoph Domnick, Betreuer Marcel Gierveld, Physio Maja Loebnitz, Betreuer Klaus Gierveld, Julian Ranftl, Julian Possehl, Alexander Feld, Lucas Firnhaber, Johannes Wasielewski, Tarek Marschall, Trainer Daniel Kubes, Co-Trainer Frank Schumann, Co-Trainer Ralf Lucas

**Vordere Reihe v. l.:** Jaime Fernández, Lasse Seidel, Bart Ravensbergen, Dennis Bartels, Björn Buhrmester, Sander Visser, Alexander Terwolbeck

**Zum vorletzten Heimspiel der Saison 2022/23 begrüßen wir die HSG Nordhorn-Lingen in der MERKUR Arena. An das Hinspiel vom 10. Dezember vergangenen Jahres können sich die zahlreich mitgereisten TuS-Anhänger sicherlich noch gut erinnern. In einem packenden Match siegte der TuS mit 24:21 und Tom Skroblien erzielte für die Lübbecke 10/2 Tore. Doch das ist Schnee von gestern und wir befinden uns mitten im Saisonendspurt. Für beide Teams geht's noch um viel. Beim Redaktionsschluss am 10. Mai, lag die HSG mit lediglich 3 Punkten hinter dem TuS auf Rang 5 und bis es zum Aufeinandertreffen der beiden Teams kommt, geht es für Lübbecke noch zum Dessau-Roßblauer HV und die HSG Nordhorn-Lingen empfängt zu Hause den HSC 2000 Coburg. Spannung versprechen diese Spiele allemal!**

Vor der laufenden Saison hieß die HSG Nordhorn-Lingen gleich 6 Neuzugänge willkommen. Tarek Marschall wurde vom HC Erlangen ausgeliehen und konnte die HSG-Verantwortlichen vollends überzeugen, sodass er zur Saison 2023/24 nun fest vom Zwei-Städte-Team für die nächsten 3 Jahre verpflichtet wurde. Mit 93 Treffern (Stand 10. Mai) ist der 22-jährige Rückraumschütze zweitbesten Werfer der HSG. Trainer Daniel Kubes äußerte sich wie folgt über ihn: „Er ist einfach ein klasse Junge, den wir hoffentlich noch viele Jahre bei uns haben werden“.

Für den rechten Rückraum kam Lucas Firnhaber von Ligakonkurrent TUSEM Essen. Bereits im Vorbereitungsturnier verletzte sich Firnhaber am Kreuzband und fiel die komplette Hinrunde aus. In den bis jetzt gespielten 8 Saisonspielen erzielte der 26-jährige allerdings schon 27 Tore. Ebenso wie Firnhaber verletzte sich auch der zu Saisonbeginn aus Österreich kommende Julian Ranftl. Im

September vergangenen Jahres riss sich auch er das Kreuzband und fällt weiterhin aus. Nach dieser Saison wird Ranftl aus persönlichen Gründen zurück nach Österreich gehen.

Ein ebenfalls kurzes Gastspiel bei der HSG Nordhorn-Lingen hatte der Spanier Jaime Fernandez. Vor Saisonbeginn wechselte der Linksaußen von Ademar Leon nach Nordhorn-Lingen, um sich im März – als bester Nordhorer Torschütze – dem französischen Tabellenführer Montpellier HB anzuschließen. Für ihn verpflichtete die HSG den bis dahin vertragslosen Joscha Ritterbach. Ritterbach spielte zuvor u. a. in Minden und beim ASV Hamm-Westfalen. „Ich spüre bei ihm, dass er die Aufgabe bei uns mit großer Energie und Lust angehen möchte. Er ist ein erfahrener Spieler, der in der 1. und 2. Liga schon viel erlebt hat. Ich bin mir sicher, dass er uns helfen wird, unsere Ziele zu erreichen, und er die großen Fußstapfen von Jaime auf seine eigene Art füllen wird“, sagte Daniel Kubes über seinen neuen Schützling in der HSG-Pressemitteilung.

Trotz der Verletztenmisere ist die HSG Nordhorn-Lingen in der 2. HBL voll auf Kurs. Bis Ende März holte Nordhorn-Lingen in 2023 15:3 Punkte. Eine Niederlage gab es im Heimspiel gegen den VfL Lübbeck-Schwartau, das eine Unentschieden drei Spiele zuvor beim 17:17 gegen TUSEM Essen. Der April war leider nicht der Monat der HSG, es ging allerdings auch gegen die Top-Teams der Liga. In Dessau-Roßblau unterlagen Georg Pöhle und Co. mit 22:34. Im anschließenden Heimspiel gegen den HBW Balingen-Weilstetten erzielte Balingens Vistorop 3 Sekunden vor dem Ende das 31. Tor für Balingen und die HSG unterlag mit 30:31. Im 3. Spiel gegen die Mannschaft aus Eisenach tat sich Nordhorn-Lingen wieder schwer und musste eine 24:33-Niederlage hinnehmen. Zuletzt punktete das Team aus der Grafschaft Bentheim gegen Bietigheim (34:27) und in Potsdam (26:24) doppelt.

- Nina Wehmeyer -

# FAN-CLUB RED DEVILS.



## RED DEVILS FEIERN FRÜHLINGSFEST

In dem nun neu etablierten Vereinslokal Gasthaus Albersmeyer „Im Loh“ in Frotheim feierten die Red Devils am 25. März ihr Frühlingsfest. Zu diesem kamen rund 40 Mitglieder, die Hunger, Durst und viel gute Laune mitbrachten. Unter ihnen auch Christopher und Johann aus der Wohngruppe Glatzer Garten des Wittekindshofes.

Nach den Begrüßungsworten des Vorsitzenden Sven Schlingheide und der „Gastgeberin“ Miriam Mehrhoff, die die Anwesenden in ihrem „Wohnzimmer“ begrüßte, ging es zu den Losverkäuferinnen Sandra Blome und Jeanine Bein, die die Glückszettel innerhalb kürzester Zeit unter die Leute brachten. Am Tombolastand warteten Peggy Dembski und Thorsten Halwe, um die 150 Preise zu verteilen. An dieser Stelle sagen wir auch noch einmal „Danke“ an alle Sponsoren der Tombola, die diese mit tollen Preisen ausgestattet haben.

Nun ging es zum gemütlichen Teil des Abends, der mit dem leckeren Salatbuffet, dem köstlichen Nachtisch und weiteren zahlreichen Leckereien aufwartete.

Anschließend noch einmal Dehnen und Strecken. Denn es folgte der Gang auf die Tanzfläche, die von DJ Totti mit einer tollen Musikauswahl beschallt wurde, sodass eine tolle Partystimmung bis in die frühen Morgenstunden herrschte. Um kurz vor 5 Uhr neuer Zeit gingen dann auch die letzten Feierwütigen aus dem Saal.

Fazit: Wir freuen uns schon auf das Frühlingsfest 2024!



## LEIDER OHNE PUNKTE AUS BALINGEN NACH HAUSE GEFAHREN

Zum Spitzenspiel in Balingen fuhren fünf Red Devils am Samstagmorgen des 22. April los. Als wir am Hotel ankamen, sahen wir auch schon den Mannschaftsbus. Was für ein Zufall, wir waren im gleichen Hotel wie die TuS-Mannschaft. Dieses hatte sich mit roten Tischsets und roten Stuhllehnen auch auf den TuS eingestellt.

Die Mannschaft war zunächst noch auf ihren Zimmern und kam kurz vor der Abfahrt zum gemeinsamen Kaffeetrinken herunter. Wir zogen es vor, uns in der Stadt in der Sonne zu einem „kühlen Blonden“ zu setzen. An der Halle angekommen, spürten wir gleich eine angenehme Stimmung. So wurden wir gleich von den HBW-Anhängern angesprochen und wir haben über die bisherige Saison und die jeweiligen Aufstiegschancen gesprochen. Auch die Stimmung in der Halle war überragend! Vor allem der sehr kurze Weg zu den Getränken kam bei uns positiv an. Neben uns waren auch weitere TuS-Fans aus der Heimat und Tübingen anwesend.

Leider konnte, trotz unserer Anfeuerung, kein Punkt eingepackt werden. Nach dem Spiel haben wir uns noch eine Zeit am Bus mit unseren Spielern und den gegnerischen Fans unterhalten. Diese Zeit sollte uns anschließend zum Verhängnis werden, denn pünktlich um 22 Uhr wurden alle Restaurants in Balingen geschlossen. Nur zwei Schnellrestaurants hatten länger auf. „Katze“ hatte uns im Vorfeld schon gewarnt. Und er hatte recht. Am nächsten Morgen ging es mit einem Zwischenhalt in Frankfurt wieder in Richtung Heimat.

autohaus-sieg.de

**14 STANDORTE.  
820 MITARBEITENDE.  
8 MARKEN.**



**Autohaus Sieg**  
EIN UNTERNEHMEN DER ANDERS-GRUPPE



### DANIEL KUBES

#### FUNKTION

Trainer

#### GEBURTSDATUM

07.02.1978

#### BEI DER HSG SEIT

2020

#### NATIONALITÄT

Tschechisch

## NORDHORN-TRAINER DANIEL KUBES

**Die Handballwelt ist manchmal erfreulich klein. Jeder kennt jeden? So gut wie. Bei Daniel Kubes ist das auch so. Der heutige Trainer der HSG Nordhorn hat von 2004 bis 2006 in der 1. Liga für den TuS N-Lübbecke gespielt. „Es war eine geile Zeit. Wir waren richtig gut bestückt – und immer hungrig auf Erfolg“, hat uns Kubes in diesem Interview erzählt. Zu seinen Lübbecke Mannschaftskameraden gehörte damals übrigens auch Rolf Hermann – heute bekanntlich Sportlicher Leiter beim TuS N-Lübbecke. Der am 7. Februar 1978 in Prag geborene Daniel Kubes stand nach seiner TuS-Spieler-Zeit noch für die HSG Nordhorn, den THW Kiel und die MT Melsungen auf der Platte. Für sein Heimatland Tschechien bestritt er laut Wikipedia 140 Länderspiele und war von 2014 bis 2021 Trainer der Nationalmannschaft. Seit 2020 coacht er die HSG Nordhorn-Lingen. Wir telefonierten mit Daniel Kubes am 10. Mai:**

**Daniel, sind Sie zufrieden mit dem, was Ihre Mannschaft in der laufenden Saison bisher erreicht hat?**

„Es geht uns darum, immer wieder Fortschritte zu erzielen. Das gelang uns bisher nicht immer. Mehr Spiele als in der Vorsaison zu gewinnen und in der Tabelle weiter nach oben zu gelangen, das ist und bleibt unser Saisonziel. Vergangenes Jahr waren wir Fünfter, im Moment stehen wir

auch wieder auf dem fünften Rang. Aufgrund der Langzeitverletzten waren die Voraussetzungen selten optimal. Wir hatten im Saisonverlauf gute Phasen und dann gab es wieder Partien, in denen wir unnötig Punkte liegen gelassen haben.

**Ein Spiel auf Augenhöhe – am 17. Mai für ihre Mannschaft bei uns in Lübbecke?**

„Ich denke, die Zuschauer dürfen sich auf ein sehenswertes Handball-Spiel freuen. Es soll der Bessere gewinnen und ich hoffe auch ganz einfach, dass alle zusammen Spaß haben werden.“

**Hatten Sie vor der Saison damit gerechnet, dass der TuS N-Lübbecke im Aufstiegsrennen würde mitmischen können?**

„Ja, das habe ich so erwartet. Mir fällt vor allem auf, dass sich Marek Nissen und Rutger ten Velde Klasse weiterentwickelt haben.“

**Von 2004 bis 2006 standen Sie als Spieler im Kader des TuS N-Lübbecke. An was erinnern Sie sich noch besonders? Und gibt es noch Kontakte zu Mitspielern von damals?**

„Im Handball ist man ja immer mit vielen Leuten in Kontakt, wenn man selbst dabeigeblichen ist. Besonders für mich ist die Verbindung noch mit meinen ehemaligen TuS-Mannschaftskameraden Rolf Hermann, Fabian van Olphen und Nandor Fazekas. Überhaupt: Es war eine geile Zeit. Wir waren richtig gut bestückt – und immer hungrig auf Erfolg!“

- Interview: Andreas Brinkmann (BKM) -

wh münzprüfer  
berlin gmbh

Münzprüfer für über  
100 Währungen  
mit hoher Münzannahmerate  
und Selbstdiagnosefunktionen

EMP900 v7



wh Münzprüfer Berlin GmbH • T 030 845 723 0 • info@whberlin.de • www.whberlin.de

## WILLKOMMEN IM TEAM DER UNTERNEHMENSGRUPPE BRÜDER SCHLAU

In der Sporthalle sind die Handballer vom TUS N-Lübbecke die Profis, beim Thema Raumgestaltung sind es die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unternehmensgruppe, die unser Ziel – zufriedene Kunden – Tag für Tag erreichen.

Tragen Sie mit Ihrem Engagement und Know-how zum Erfolg unserer starken Marken Hammer und Schlau bei. Egal, ob als Verkäufer in der Filiale, Handwerker, Lagerist, IT-Spezialist, Sachbearbeiter oder vieles mehr.

Werden Sie jetzt Teil unseres Familienunternehmens mit 100 Jahren Tradition:



[www.brueder-schlau.de/karriere](http://www.brueder-schlau.de/karriere)

### Wir bieten:

- Betriebliche Altersvorsorge
- Betriebsunfähigkeitsvorsorge
- Vermögenswirksame Leistungen
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Externe Mitarbeiterberatung
- Mitarbeiterrabatte
- Fahrrad-Leasing
- Gesundheits-App



Unsere starken Marken

**Hammer** **SCHLAU**



# PLÜMAT

Solutions are our business

Kunden aus aller Welt setzen erfolgreich auf unsere Maschinen und Technologien. Überall dort, wo pharmazeutische Produkte unter strengsten Hygienebedingungen abgefüllt werden, vertrauen Kunden PLÜMAT als zuverlässigem Partner. Wirtschaftliche und zukunftsorientierte Lösungen, weltweiter Service und führende Qualität.

**Sondermaschinenbau „Made in Espelkamp“**

Weitere Informationen und Stellenanzeigen auf [www.Plumat.de](http://www.Plumat.de)

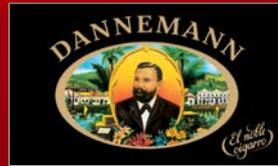
PLÜMAT | Dr.-Max-Ilgner-Str. 19  
32339 Espelkamp | 05772 9102-0  
[bewerbung@pluemat.de](mailto:bewerbung@pluemat.de) | [www.pluemat.de](http://www.pluemat.de)



Folgt uns auf Facebook und Instagram!



**Pool 2000**  
Sponsorengemeinschaft







## BENAS PETREIKIS

### POSITION

Rückraum Mitte

### GEBURTSDATUM

09.02.1992

### VERTRAG BIS

2024



## PETER STROSACK

### POSITION

Rechtsaußen

### GEBURTSDATUM

30.06.1994

### VERTRAG BIS

2023

# ■ BENAS PETREIKIS

**Benas Petreikis und Peter Strosack bilden den Abschluss unserer Spieler-Textportraits in der Saison 2022/23. Warum dieses Duo erst jetzt an der Reihe ist? Purer Zufall. Sie hätten auch eher drankommen können, denn beide haben allermeist beste Leistungen abgeliefert. Und: Sie gehören längst ganz zum Inventar des TuS-Teams. Benas steht im 3. Jahr im Kader, Peter erlebt bereits seine 5. Saison im roten Trikot der Lübbecke Mannschaft. Während Benas Petreikis über den Sommer hinaus am Wiehengebirge verbleibt, zieht es Peter Strosack zurück nach Köln, wo er mit seiner Freundin zusammenzieht. Und handballerisch schließt sich „Pete“ dem TSV Bayer Dormagen an, wo er bereits von 2013 bis 2015 unter Vertrag gestanden hat. Mit den beiden TuS-Handball-Assen telefonierten wir am späten Vormittag des 8. Mai.**



Immer etwas undankbar für alle Beteiligten, nach einer TuS-Niederlage über den entsprechenden jüngsten Vergleich nochmals zu sprechen. Aber – ein Profi halt – weiß auch Benas Petreikis, dass das einfach dazugehört. Benas sagt, es sei „im zweiten Durchgang gegen Zaporizhzhia von uns allen schlecht gemacht worden“. So richtig tragisch sei es andererseits aber auch nicht. Und viel klarer werde man ohnehin erst sehen, wenn die Partie am 13. Mai beim Mitbewerber Dessau-Roßlauer HV (erst nach Redaktionsschluss dieser InTuS-Ausgabe beendet) absolviert sei. Stand 8. Mai sei man „immer noch oben mit drin im Geschäft“. Vor der Niederlage in Dormagen waren es 6 Siege des TuS hintereinander, führen wir an. „Das hat gezeigt, dass wir es können“, war Benas Petreikis – zum Zeitpunkt unseres Interviews – zweifelsfrei optimistisch.

Zumindest bis 2024 wird der Litauer unserem Verein die Treue halten. „Ich wohne mit meiner Familie im Lübbecke Stadtzentrum. Wir alle fühlen uns ausgesprochen wohl hier.“ Benas' Frau und die beiden Jungs – die Zwillinge sind 4 ½ Jahre alt – haben sich ebenfalls längst prima eingelebt. „Wir haben alles, was wir brauchen!“ Inklusiv eines Kindergartens, der alle Wünsche erfülle. „Bei den Minis der JSG LIT 1912 machen unsere Söhne auch ihre ersten Erfahrungen mit dem Handballsport!“

Privates Glück - da lässt sich das Ausscheiden mit der litauischen Nationalmannschaft jüngst in der EM-Qualifikation besser verschmerzen? Weh tue das Ganze aber doch. Benas Petreikis: „Die Teilnahme an solch einem prestigeträchtigen Turnier brächte immer was...“. Die Qualität habe nicht ganz gereicht. Einige junge Mannschaftskollegen seien dabei gewesen, deren Zeit aber bestimmt bald kommen könne. 31 Jahre ist unsere Nr. 11 inzwischen alt, aber ans Aufhören denke er noch lange nicht. „Vier bis fünf Jahre traue ich mir noch zu“, lächelt unser Gesprächspartner.

Auch bei Peter Strosack haben wir nachgefragt – wegen des Spiels außer der Wertung mitten in der Saison am 5. Mai. „Wir wollten ausprobieren. Verschiedene Deckungsvarianten, veränderte Aufstellung in der Offensive. Aber die Partie musst Du trotzdem für Dich entscheiden!“ So schüttelt auch der Mannschaftskapitän immer noch den Kopf, wohl aber wissend, dass erst die abschließenden sechs Partien Aufschluss gäben, „ob es letztlich eine sehr gelungene oder eine gebrauchte Spielzeit sein wird“. Für bilanzierende Bewertungen sei es – Stand 8. Mai – „einfach noch zu früh“. Den eher negativen Trend der jüngsten Zeit wolle und könne man aber auch rasch wieder umkehren.

# UND PETER STROSACK



Im 5. Jahr bereits steht der 2018 aus Leipzig an den Wiehen gewechselte Rechtsaußen beim TuS unter Vertrag. Die Zeit hier sieht unser Käpt'n ziemlich positiv. Okay, ein Abstieg „ist nie schön“, aber die Rückkehr in die Erste Liga im Sommer 2021 „war dafür ein umso prägenderes Erlebnis“. Nun zieht es unsere Nr. 14 in erster Linie aus privaten Gründen wieder an den Nieder-

rhein, wie im Vorspann bereits erwähnt. Und sportlich: Beim TSV Bayer Dormagen ist die Stärkung des Spielerkaders dank Peter Strosack nur die eine Seite der Medaille. Die andere – auch positive Seite?

Peter Strosack erklärt es selbst: „Als Athletik-Trainer nach der Spieler-Karriere Bayer treu bleiben zu können bzw. auch im

Gesundheitsbereich des Stammvereins zu arbeiten: das gehört zum Gesamtpaket dazu“. So freut sich Peter Strosack auf die Zeit, die vor ihm liegt. Und - mit seinem Fitness- und Gesundheitsstudium in der Tasche – weiß er sehr gut, was ihn da beruflich erwartet.

- Interviews: Andreas Brinkmann (BKM) -



**Sparen Sie  
beim Sanieren  
das CO<sub>2</sub> gleich mit.**

**Jetzt beraten lassen,  
wie Sie Ihre energetische  
Sanierung finanzieren.**

Mehr auf [sparkasse.de/mehralsgeld](https://www.sparkasse.de/mehralsgeld)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



Sparkasse  
Minden-Lübbecke



**Obere Reihe v.l.:** Jo Knipp, Áron Czákó, Lars Michelberger, Peter Schramm, David Knežević, Michel Stotz, Niklas Ingenpaß, Mannschaftsarzt Dr. Tobias Payer

**Mittlere Reihe v.l.:** Torwarttrainer Maximilian Wolf, Daniel Eblen, Head Coach Jörg Lützelberger, Geschäftsführer André Melchert, Co-Trainer und Athletiktrainer Vitor de Faria Baricelli, Betreuer Dr. Thomas Binninger, Fynn Beckmann, Joel Mauch, Luis Plymford Foege, Sebastian Hutecek, Pascal Mack, Jonas Hadlich, Mannschaftsärztin Dr. Kerstin Moll, Mannschaftsarzt Dr. Stephan Scholtes, Reha-Trainerin Cleo Oexle, Physiotherapeut Tobias Eblen, Physiotherapeutin Heike Gailßer

**Vordere Reihe v. l.:** Christos Eriofopoulos, Lukas Köder, Samuel Wendel, Janis Boieck, Leon Grabenstein, Moritz Ebert, Felix Fehrenbach, Gianluca Herbel, Gregor Thomann

**Das letzte 2. HBL-Heimspiel in der Saison 2022/23 für den TuS N-Lübbecke findet gegen die HSG Konstanz statt. Das Hinspiel am 2. Weihnachtsfeiertrag konnte der TuS dank einer überragenden Parade von Nikolas Katsigiannis in der Schlusskunde mit 26:25 für sich entscheiden.**

Beim Stand von heute (Redaktionsschluss war am 10. Mai) könnten die Voraussetzungen der Kontrahenten unterschiedlicher nicht sein, denn die HSG steckt mitten im Abstiegskampf der 2. HBL, hat mit 16 Pluspunkten die drittwenigsten gesammelt und steht mit Rang 17 auf dem ersten Abstiegsplatz. Bis zum rettenden Ufer sind es allerdings schon 6 Punkte Differenz. Das zu Saisonbeginn ausgegebene Ziel „Klassenerhalt in der 2. HBL“ dürfte demnach ein schwieriges Unterfangen werden, zumal die HSG bis Saisonende neben dem TuS auch noch gegen Dessau-Roßlau, Nordhorn-Lingen und gegen den ThSV Eisenach antreten muss. Die beste Phase in der Rückrunde hatte die HSG Konstanz Ende Februar / Anfang März, als sie in drei Heimspielen hintereinander ungeschlagen blieb. Den ersten Heimsieg in 2023 feierte die HSG Konstanz inmitten der Englischen Woche gegen den TSV Bayer Dormagen. Mit 31:28 sammelte Konstanz die nächsten Pluspunkte ein und legte gegen den TV Großwallstadt beim 28:25 sogleich zwei weitere nach. Das dritte ungeschlagene Spiel war gegen die Eulen Ludwigshafen, gegen die Konstanz sich beim 37:37-Unentschieden einen Punkt sicherte. Leider kam dann im Laufe der Saison lediglich das 31:31-Unentschieden gegen HC Motor Zaporizhzhia und der 33:31-Erfolg beim Auswärtssieg bei den Wölfen Würzburg hinzu.

Für die kommenden Jahre ist die positive Entwicklung bei der HSG Konstanz in jedem Fall fest eingeplant und die HSG möchte sich fest in der 2. HBL etablieren.

Durch die Bindung von Leistungsträgern möchte man neue Identifikationsfiguren schaffen. Dabei spielt für die HSG-Verantwortlichen auch die Kontinuität auf der Trainerposition eine wichtige Rolle. So haben Cheftrainer Jörg Lützelberger und Co-Trainer Vitor Baricelli ihre Verträge Anfang dieses Jahres verlängert. Geschäftsführer André Melchert äußerte sich über das kongeniale Duo auf der HSG-Website wie folgt: „Beide wollen das Team besser machen und selbst jeden Tag besser werden. Dadurch werden wir als Verein besser.“

Leider nicht mehr mit dabei sein wird in der kommenden Saison Rechtsaußen Gregor Thomann. Der 31-Jährige wechselte vor dieser Saison nach 2016 zum zweiten Mal nach Konstanz. Ab 1. Juli 2023 verschieben sich allerdings die Prioritäten, denn der angehende Lehrer möchte sein Studium beenden. Leider verletzte sich Thomann im Heimspiel gegen den HBW Balingen-Weilstetten an der Hand. Ob er noch einmal für Konstanz aufs Spielfeld zurückkehren kann, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Ebenfalls das letzte Auswärtsspiel für Konstanz werden Moritz Ebert und Joel Mauch bestreiten, die für die kommende Saison in Würzburg angeheuert haben. Zudem verlässt auch Joshua Braun die HSG. Ihn zieht es in die Schweiz zum TSV St. Otmar St. Gallen, wo er gleichzeitig in seine berufliche Laufbahn einsteigt. Bei den Abgängen nicht zu vergessen ist auch Leon Grabenstein, der ab der kommenden Saison das TuS-Tor hüten wird.

Verstärkt hat sich Konstanz bis jetzt mit vielversprechenden Nachwuchstalenten. Vom SC Magdeburg kommt Rückraumspieler Mathieu Fenyo. Veit Schlafmann (Rhein-Neckar Löwen) soll Thomann auf Rechtsaußen ersetzen und für Grabenstein kommt Tom Görge aus der zweiten Mannschaft der Füchse Berlin sowie Konstantin Pauli aus der eigenen Jugend.

**-Nina Wehmeyer-**



**START 7**  
**DER NEUE HANDBALL**  
**FANTASY MANAGER**

**DEINE STARS!**  
**DEIN TEAM!**  
**DEINE LIGA!**



**HOL DIR DIE APP!**





## LEON GRABENSTEIN

### POSITION

Torwart

### GEBURTSDATUM

28.11.1999

### BEI DER HSG SEIT

2021

### NATIONALITÄT

Deutsch

# KONSTANZ-TORWART LEON GRABENSTEIN

**Ziemlich genau 150 Kilometer sind es von Schwerte bis nach Lübbecke. Dort stammt Leon Grabenstein her. Der (Noch-)Konstanzer Torwart wird sich recht bald, nämlich zum Saisonbeginn 2023/24, dem TuS N-Lübbecke anschließen. 2021 war der 23-Jährige an den Bodensee gewechselt und hatte zuvor drei Jahre lang unseren Kreisrivalen GWD Minden verstärkt. Die InTuS-Fragen hat Leon Grabenstein über die Geschäftsstelle der HSG Konstanz betreibt am 9. Mai beantwortet:**

**Beinahe logisch die erste Frage: Leon, wie bekommen Sie den Spagat hin, am 3. Juni nochmals dem TuS N-Lübbecke das Leben möglichst schwer machen zu dürfen, bevor Sie im Sommer zu unserem Verein wechseln?**

„Das ist überhaupt kein Problem für mich. Da ich zu diesem Zeitpunkt noch für die HSG Konstanz im Einsatz bin, werde ich am 3. Juni auch alles für dieses Team geben.“

**Empfinden Sie sich immer noch vornehmlich als junger Spieler, der noch viel lernen möchte. Oder sind Sie mit gut 23 Jahren längst im Profi-Handball angekommen?**

„Ich sehe mich eindeutig noch als junger Spieler, der daher ganz einfach auch noch sehr viel lernen möchte.“

**Von welchen Trainern, Offiziellen, Mannschaftskameraden haben Sie in den vergangenen Jahren am meisten gelernt?**

„Da möchte ich niemanden herausheben. Ich hatte das Glück, seit meiner Jugend von sehr guten Trainern und Offiziellen sehr viel lernen zu dürfen. So konnte ich mich Schritt für Schritt weiterentwickeln.“

**Warum sind Sie einst zwischen die Pfosten gegangen. Und hatten Sie Torwart-Vorbilder?**

„Die Antwort ist recht einfach: Meine Mutter war in der Jugend meine Trainerin und sie hat mich ins Tor gestellt, weil ich auf dem Feld einfach zu schlecht war... Mein Torwart-Vorbild war Henning Fritz, der mit der deutschen Nationalmannschaft Europameister 2004 und Weltmeister 2007 geworden ist.“

**Wie beurteilen Sie den Stand der Dinge beim TuS-N-Lübbecke? Steigt Ihr künftiger Klub auf?**

„Ich denke, der TuS N-Lübbecke hat gute Chancen aufzusteigen. Allerdings wird es ein sehr enges Rennen zwischen dem TuS, Eisenach und Dessau geben.“

**Und was erwartet die Zuschauer bei der Partie TuS gegen die HSG Konstanz am 3. Juni? Klare Sache für Lübbecke?**

„Die Zuschauer dürfen sich auf zwei Mannschaften freuen, die im Saisonendspurt nochmal alles geben werden.“

- Interview: Andreas Brinkmann (BKM) / Andreas Joas (HSG Konstanz) -

**JETZT  
POOL-  
MITGLIED  
WERDEN!**



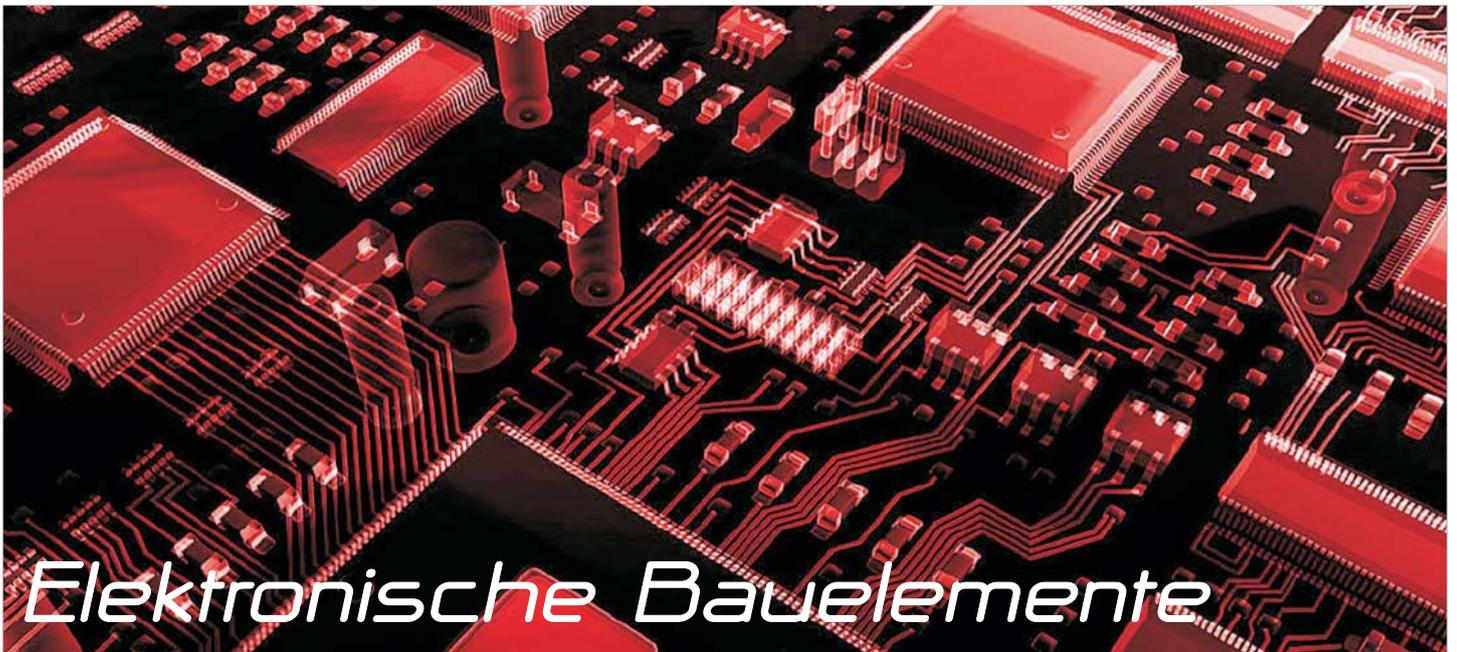
**TuS unterstützen**

**Spitzensport in der Region fördern**

**Vom Netzwerk des Pool 2000 profitieren**

- Dauerkarten im Mittelblock für alle Liga-Heimspiele
- schneller informiert mit den 'Pool-News' vom TuS
- attraktive Werbemöglichkeiten
- Parkplatz neben der 
- Zugang zur VIP-Lounge
- exklusive Poolveranstaltungen

Weitere Informationen unter  
gst@tus-n-luebbecke.de oder  
telefonisch 05741 / 60 20 850.



# Elektronische Bauelemente

vom Spezialisten

weisbauer  
elektronik



Weisbauer Elektronik-Vertriebsgesellschaft m.b.H.  
Heiliger Weg 1 · 44135 Dortmund  
Tel. +49 (0)231 557302-0 · FAX +49 (0)231 557602-0  
E-Mail: info@weisbauer.de · <http://www.weisbauer.de>

freizeitbad  
**atoll**

**FÜR ACTIONSFANS  
UND KURZURLAUBER**

ERLEBNISBECKEN MIT 80M-RUTSCHE  
GANZJAHRES-AUSSENBECKEN  
SPORTBAD MIT 4x 25M-BAHNEN  
SOLEBECKEN  
GROSSES KURSANGEBOT

[ATOLL-ESPELKAMP.DE](https://www.facebook.com/atoll-espelkamp)

**SaunaPremium**

BETRIEBSFÜHRUNG:  
AQUAPARK MANAGEMENT

# Grewing

Bauschlosserei GmbH & Co. KG

*Die Kompetenz in Edelstahl und Stahlbau*

STAHLBAU Zertifiziert nach  
EN 1090-2

TREPPEN

GELÄNDER & BALKONE

VORDÄCHER & CARPORTS

SONDERKONSTRUKTIONEN

Daimlerstraße 13-15 | Lübecke | Tel. (05741) 31866  
[www.grewing-edelstahl.de](http://www.grewing-edelstahl.de)

# WERDE AUTOMATEN- FACHMANN (M/W/D) BEWIRB DICH JETZT!

[merkur-jobs.de](https://merkur-jobs.de)



**MERKUR**  
**SPIELHALLE**

Spielteilnahme erst ab 18 Jahre! Übermäßiges Spiel ist keine Lösung bei persönlichen Problemen!  
Beratung – BZgA (Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung) Tel.: 0800 1372700 (kostenfrei)